

MAGAZIN FÜR LÜDINGHAUSEN



Stadt *Leben*



ASTROFOTOGRAFIE
Michel Kroll

1225 Jahre
Stadt feiert Geburtstag

+ Tipps
Termine

MÄRZ BIS JUNI 2025



Das Konto, mit dem man einfach richtigliegt.

Banking, leicht gemacht: dank unseren smarten Kontoservices und der ausgezeichneten App.

Jetzt eröffnen unter: www.spkwml.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die warme Jahreszeit steht vor der Tür und passend dazu läuten wir die Freiluftsaison mit dem Frühlingfest mit Altstadtmarkt und verkaufsoffenem Sonntag am 27. April ein. Bereits freitags schlagen die Gäste aus Frankreich ihre Zelte auf dem Marktplatz auf, Schlemmen und Genießen ist dann das ganze Wochenende angesagt auf dem französischen Gourmetmarkt.

Für die aktuelle Ausgabe haben wir wieder mit tollen Menschen aus unserer Stadt gesprochen: Kim Gottwald erzählt von seinen Ultra-Läufen, Michel Kroll nimmt uns mit auf eine Reise ins Weltall und die BürgerSolarBeratung berichtet darüber, wie wichtig die Sonne bei der Energiewende ist.

Anlässlich des 1225-jährigen Jubiläum Lüdinghausens ist Ende Juni ein großes Jubiläumswochenende geplant. Und natürlich warten noch viele weitere tolle Veranstaltungen im großen Terminkalender auf Sie. Besonders im Frühjahr ist in Lüdinghausen richtig was los. Wie immer wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Nadine Wenge (für das Team von Lüdinghausen Marketing)

Inhalt

<u>Neu in Lüdinghausen/Impressum</u>	4
<u>Stadtmenschen</u> Kim Gottwald	5
<u>Freizeit</u> Unterwegs in fernen Galaxien	8
<u>Klima in Lüdinghausen</u> LH-BürgerSolarBeratung	10
<u>Wohnen in Lüdinghausen</u> Gemeinsam wohnen	12
<u>Vereinsleben</u> Blasorchester Lüdinghausen Seppenrade	14
<u>Stadtansichten</u> Kanal im Nebel	16
<u>Aus dem Rathaus</u> Rathaus wird zum Tonstudio	18
<u>Bildung</u> Lehmhaus für die Kita im Rott	20
<u>1225 Jahre Stadt Lüdinghausen</u> Jubiläumswochenende im Juni	21
<u>Terminkalender</u> März bis einschließlich Juni	22

www.lhmarketing.de





Marion Grube hat lange als Fotografin gearbeitet und sich nun entschieden, etwas Neues zu beginnen.

tern herauszukommen, Dinge zu verändern und die eigene Energie auf das Positive zu richten“, sagt die Reiki Meisterin, die auch gleichzeitig Omega Health Coach ist. Eigentlich ist die Lüdinghauserin Fotografin. „Das mache ich nun schon über 30 Jahre und daraus resultiert, glaube ich, auch meine Menschenkenntnis und Empathie“, sagt sie. „Ich bin weiterhin sehr gerne Fotografin, aber es war an der Zeit für etwas Neues“, sagt sie. Seit Ende letzten Jahres bietet sie nun Einzel-Lifecoachings und Workshops an. „Mir ist es wichtig, mit den Menschen in Kontakt zu sein, daher gibt es keine Onlineseminare. Außerdem ist es mir wichtig, etwas hier in Lüdinghausen, bzw. in der Region anzubieten“, sagt Marion Grube. Bei Workshops plant sie eine Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Freundinnen, z.B. zu den Themen Kakao-Zeremonie, Jenseits-Kontakte oder helllichtiges Medium. „Ich netzwerke gerne. Daraus kann viel entstehen.“

pureDu Livecoaching

Marion Grube ist Reiki Meisterin und Omega Health Coach und bietet Lifecoachings an

pureDu – Lifecoaching mit Marion Grube:
„Ich möchte Menschen Impulse geben. Manchmal braucht es nur einen kleinen Anschubser, um aus gewohnten Denkmus-

→ www.puredu.de
→ www.mariongrube.de

Impressum

Herausgeber: Lüdinghausen Marketing e.V.
Borg 4, 59348 Lüdinghausen, Telefon: 0 25 91/7 80 08
www.lhmarketing.de, info@luedinghausen-marketing.de

Redaktion: Stefan Wiemann, Nadine Wenge
Texte: Nadine Wenge

Fotos: Soweit nicht benannt, Lüdinghausen Marketing
Gestaltung: müller mixed media, Münster
Auflage: 4000

Erscheinung nächste Ausgabe: 1.7. 2025
Einsendeschluss Termine: 20.5. 2025
Redaktionsschluss: 15.5. 2025, Anzeigenschluss: 15.5. 2025



[@luedinghausen.marketing](https://www.facebook.com/luedinghausen.marketing)
[instagram.com/luedinghausen](https://www.instagram.com/luedinghausen)

Das Lüdinghaus

Geschäftsstelle Lüdinghausen Marketing,
Tourist-Information, Zimmervermittlung,
Ticketverkauf, LH-Shop, Fahrradverleih

Tel: 0 25 91/7 80 08 · Fax: 0 25 91/7 80 10
■ www.lhmarketing.de
■ info@luedinghausen-marketing.de

Marathon ist ihm zu wenig

Kim Gottwald ist bei Ultra-Läufen unterwegs / von Sylt nach Neuschwanstein in 18 Tagen

7746 Kilometer ist er im letzten Jahr gelaufen, das macht acht Millionen Schritte. Wenn Kim Gottwald aus Seppenrade die Laufschuhe schnürt, dann macht er keine halben Sachen. Ultraläufe sind seine Spezialität. Tat-

sächlich auch ein Mal quer durch Deutschland. Die Leidenschaft fürs Laufen hatte der Seppenrader während der Coronazeit entdeckt. „Ich hatte nichts zu tun und suchte nach einem Sport, den ich sofort machen konnte“, erzählt der 21-Jährige. „Ich

hatte mit Laufen eigentlich gar nichts am Hut, habe es dann aber einfach probiert.“ Er stand jeden Morgen um 5.30 Uhr auf und absolvierte seine zehn Kilometer vor der Schule.

Nicht nur an entfernten Orten, wie hier auf Sylt, auch im Alltag läuft Kim Gottwald und läuft und läuft. Es begann in der Coronazeit. Jeden Morgen um 5.30 Uhr aufstehen und vor Schulbeginn 10 Kilometer laufen. Respekt!



Kim Gottwald läuft ungewöhnliche Distanzen und an ungewöhnlichen Orten.



Damals lief er ganz normale Distanzen, bis er krank wurde und seine Zeiten sich deutlich verschlechtern. „Irgendwann wollte ich mir beweisen, dass ich es kann, und bin im April 2023 spontan 100 Kilometer durch Seppenrade gelaufen, immer wieder eine Runde durchs Dorf.“ Die Liebe zu den Ultraläufen war geboren. Mittlerweile ist Kim Gottwald 161 Kilometer an der Berliner Mauer entlangelaufen (Berliner Mauerweglauf), 100 Kilometer um den Aachener Weiher in Köln und 50 Kilometer um den

Eifelturm in Paris gejoggt, hat einen Halbmarathon rückwärts und die Strecke von Sylt bis zum Schloss Neuschwanstein (1160 Kilometer) in 18 Tagen zurückgelegt. Kurz vor Weihnachten im letzten Jahr dann noch eine Challenge: Einen Ultramarathon rund um den Ludgeri-Kreisel in Münster. Er lief 200 Runden, das entspricht ca. 60 Kilometern.

Fußball-WM: Von Stadion und zu Stadion

Den Seppenrader, der eigentlich Jura studiert, kann man auch in den sozialen Netzwerken begleiten.

Allein auf Instagram hat er schon knapp 30.000 Follower. Dass es dermaßen durch die Decke gehen würde, damit hatte Kim Gottwald nicht gerechnet. „Richtig Fahrt hat die Sache aufgenommen, als ich im letzten Jahr bei der Fußball-Heim-EM von Stadion zu Stadion gelaufen bin. Das hat schon viele Leute interessiert und begeistert. Und das möchte ich auch in diesem Jahr machen, wenn die Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft in der Schweiz stattfindet.“ Auch den „Transalpin Run“ plant er in diesem Jahr.



Bei der Fußball-EM im letzten Jahr lief er von Stadion zu Stadion.



Foto: Privat

„Das ist eine Alpenüberquerung und erfordert noch mal ganz anderes Training, vor allem, was die Oberschenkel angeht. Weil es eben in die Höhe geht.“

» Ein runners high habe ich noch nicht erlebt.

Kim Gottwald hat bereits Sponsoren für seine ungewöhnlichen Läufe gefunden. Auch eine eigene Sportartikelmarke hat er gemeinsam mit einem Freund gegründet: Rappid. „Bei uns gibt es Laufklamotten, die man natürlich

auch für jede andere Sportart gebrauchen kann. Wir haben Shorts, Shirts, Longsleeves, Tanktops und Kappen im Angebot“, erzählt Kim Gottwald. „Wenn aus dem Laufding noch mehr wird, dann freue ich mich. Wenn ich in dem Bereich Vollzeit arbeiten könnte, hätte ich nichts dagegen. Das Studium schließe ich aber auf jeden Fall ab.“

Tipps für Laufanfänger

Ihm mache das Laufen super viel Spaß. „Aber ein runners high, das sogenannte Läuferhoch, das einen total euphorisch macht, habe ich noch nicht

erlebt“, sagt der Student. „Das ist ein Mysterium.“ Bis man eine gewisse Ausdauer habe, sei Laufen sogar total nervig. Laufanfängern rät er, ganz langsam zu starten. „Erst nur Easy-Läufe mit einer Herzfrequenz unter 140/150, auch wenn man dafür zwischendurch gehen muss. Nur so kann man Fitness aufbauen.“ Er selbst läuft sechs bis sieben Mal die Woche. „Das gehört für mich zum Tag mit dazu.“
Nadine Wenge

KIM IM NETZ

- www.rappid.run
- [instagram: kim.gottwald](https://www.instagram.com/kim.gottwald)



Sadr Region

Unterwegs in fernen Galaxien

Der 18-jährige Michel Kroll hat sich der Astrofotografie verschrieben / ein ungewöhnliches Hobby

Alles fing an, als Michel Kroll auf youtube ein Video über die Andromeda-Galaxie sah. „Das hat mich so fasziniert, dass ich sie selbst fotografieren wollte“, erzählt der 18-jährige Lüdinghauser. Ein bisschen Equipment hatte er bereits, da er immer schon gerne fotografiert hatte, bis dato allerdings eher Autos am Nürburgring oder Flugzeuge am Flughafen. Die Andromedagalaxie ist mit rund 2,5 Millionen Lichtjahren Entfernung die am nächsten zur Milchstraße gelegene Galaxie. Sie ist das

am weitesten entfernte Objekt, das unter guten Bedingungen ohne technische Hilfsmittel mit bloßem Auge beobachtet werden kann. „Genau das fasziniert mich. Dass man etwas sieht, das so weit weg ist“, so Kroll. Ein Lichtjahr entspricht übrigens 9,46 Billionen Kilometern. Er versuchte sein Glück mit seiner alten Sony-Kamera. „Aber das wurde natürlich gar nichts“, erinnert sich der 18-Jährige, der gerade am Antonius-Gymnasium sein Abi macht. Sein Onkel vermachte ihm dann seine alte

Spiegelreflexkamera und damit ging es schon besser. Nach und nach kam immer mehr Equipment hinzu: Er kaufte sich eine Nachführung, die längere Belichtungszeiten und damit bessere Aufnahmen ermöglicht. „Damit arbeitet man gegen die Erddrehung, um die Sterne punktförmig zu sehen und nicht mit Schleier.“ Schließlich kaufte er noch Heizbänder, um zu verhindern, dass die Linse nachts bei Kälte beschlägt. „Ich liebe es zu tüfteln, wie ich noch ein besseres Foto hinbekomme“, erzählt Michel Kroll.



Polarlichter über Seppenrade

Cirrusnebel

Tsuchinshan Atlas Komet

Fotos: Michel Kroll



Mit seiner selbst zusammengetüftelten Fotoausstattung hat Michel Kroll diese eindrucksvollen Fotos geschossen – und viele viele mehr.

Foto: Nadine Wenge

Lichtverschmutzung ist ein Problem

Es folgten eine elektrische Nachführung, ein Computer, den man an die Kamera anschließen kann, ein kleines Teleskop und ein Schmalbandfilter, der nur bestimmte Wellenlängen an Licht durchlässt und das Mondlicht rausfiltert. „Lichtverschmutzung ist ein großes Problem“, erzählt Michel Kroll. „In unserer Gegend reden wir von Lichtverschmutzungsgrad 4. In Österreich in wenig besiedeltem Gebiet von 3. Hier

kann man in einer klaren Nacht die Milchstraße schon mit bloßem Auge erkennen.“ Viele Nächte hat er sich der 18-Jährige bei der Jagd nach einem guten Bild um die Ohren geschlagen. Sterne sind halt nur zu sehen, wenn es dunkel ist. Stundenlang wird die Ausrüstung auf- und wiederabgebaut, die Belichtungszeit läuft auch gerne mal über mehrere Stunden. Anschließend legt er die Aufnahmen am Computer übereinander und bearbeitet sie. Das dauert auch noch mal ein paar Stunden.

Etwas neu entdecken

Wie viele gute Fotos er gemacht habe? „Eine Handvoll“, sagt er mit einem Schmunzeln. „Astrofotografen sind aber auch sehr anspruchsvoll.“ Was für ihn den Reiz ausmacht? „Am Sternenhimmel etwas neu entdecken, was schon immer da war.“ Ob er an Leben außerhalb der Erde glaubt? „Ich habe kürzlich ein Buch mit Bildern vom Hubble-Teleskop in der Hand gehabt. Da sind so viele Galaxien drin. Da muss irgendwo Leben sein.“ Nadine Wenge



Eine Menge Know-How kommt zusammen bei den ehrenamtlichen Solarberatern.

Foto: PR

Strom durch Sonne

Die LH-BürgerSolarBeratung berät Lüdinghauser Bürger und Gewerbetriebe zur Anschaffung von Photovoltaik-Anlagen

Photovoltaik – also die Umwandlung von Sonnenlicht in Elektrizität – ist einer der wichtigsten Bausteine der Energiewende. „Das Thema PV-Anlage ist aber komplex“, erklären Michael Weißenberg, Dieter am Wege und Burkhard Nolte von der BürgerSolarBeratung. Seit Anfang 2023 sind die drei Ruheständler zusammen mit anderen Beratern und einer Beraterin in der Stadt aktiv, um Bürger ehrenamtlich zu genau diesem Thema zu beraten. 2022

hatte die Stadt Lüdinghausen die Initiative ins Rollen gebracht. Mittlerweile gibt es zwölf ehrenamtliche BürgerSolarBerater in Lüdinghausen, die speziell geschult worden sind. Die LH-BürgerSolarBeratung arbeitet eng mit der Bürger-EnergieGenossenschaft zusammen, die sich primär mit der Errichtung von größeren PV-Anlagen z.B. auf öffentlichen Dächern oder Freiflächen befasst. „Das Ganz läuft so ab: Die Bürger kontaktieren uns und dann besuchen wir sie

zu Hause“, erklärt Burkhard Nolte. „Wir fragen den Stromverbrauch ab, die Bewohneranzahl, ermitteln die Dachausrichtung, Dachneigung, diskutieren das Interesse für ein E-Auto, eine Wärmepumpe, einen Speicher, etc.. Anhand dessen errechnen wir, ob sich eine Anschaffung lohnt, wie groß die Anlage sein muss und die zu erwartende Rendite.“ „Wir geben den Interessenten außerdem Informationen mit allen uns bekannten Anbietern aus der Umgebung an

die Hand und bieten an, die Angebote anschließend durchzugehen. Also ein Rundum-Paket“, ergänzt Dieter am Wege. „Und das Ganze ist individuell, vertraulich, neutral, unabhängig und kostenlos.“

Sicherer und niedriger Strompreis

Warum Photovoltaik? „Eine PV-Anlage bietet viele Vorteile. Neben der CO₂-Einsparung hat man einen sicheren, unabhängigen und niedrigen Strompreis. Übliche Photovoltaikanlagen auf dem Einfamilienhaus haben eine Größe von 8 bis 15 kWp und amortisieren sich nach etwa 10 bis 15 Jahren. Das meint, dass die Stromkostensparnis zzgl. der Einspeisevergütung die Betriebs- und Investitionskosten der Anlage innerhalb einer überschaubaren Zeitspanne decken.“ Warum jetzt eine PV-Anlage anschaffen? „In den letzten zwei Jahren sind die Kosten für die Anschaffung einer Photovoltaikanlage deutlich gesunken, so dass es sich für viele Hauseigentümer und auch Gewerbetreibende lohnt, in eine PV-Anlage zu investieren.“

160 Beratungen

160 Beratungen haben die Ehrenamtlichen mittlerweile bei privaten Haushal-

ten durchgeführt. Viele PV-Anlagen wurden anschließend auch installiert. „Damit haben wir geholfen, jährlich rund 500 Tonnen CO₂ einzusparen.“ „Es gibt aber noch viel Luft nach oben“, sagt Michael Weißenberg. „Denn von den rund 6150 Wohnhäusern in unserer Stadt haben derzeit nur etwa 25 Prozent eine PV-Anlage auf dem Dach.“ Seit Mitte letzten Jahres

als Energieunternehmer auftreten mussten“, so Weißenberg. „Aber, die Bürokratie und der Verwaltungsaufwand wurden durch das neue Gesetz (Solarpaket 1) vom März 2024 deutlich vereinfacht. Das vermitteln wir den Hauseigentümern auch gerne.“ Warum sich die zwölf Berater und Beraterinnen so engagieren? „Zum einen ist



Dieter am Wege, Burkhard Nolte und Michael Weißenberg (v.l.) möchten nach dem Arbeitsleben noch etwas sinnvolles tun.

berät das Team auch Gewerbetriebe. „Auch hier gibt es noch viel Potenzial“, so Weißenberg. Als weiteres Beratungsangebot will das Team Mieterstrom angehen. „Auf Mehrfamilienhäusern gibt es derzeit kaum PV-Anlagen, da Hauseigentümer früher

es eine gute Sache für das Klima und für die Stadt“, so Burkhard Nolte. „Zum anderen macht es großen Spaß, sich nach dem aktiven Arbeitsleben mit einem neuen Thema zu beschäftigen“, so Dieter am Wege. Nadine Wenge

Termin vereinbaren

Terminvereinbarung unter Telefon 02591/926-334 oder per Mail an info@lh-buegersolarberatung.de → www.lh-buegersolarberatung.de

„Wir bauen Gemeinschaft!“

Genossenschaft „GemeinsamWohnen HHH“ plant Mehrfamilienhaus im Baugebiet „Hinterm Hagen/Hesselmanngraben“ / Planungswettbewerb

„Wir bauen nicht nur Quadratmeter und Wohnungen, wir bauen Gemeinschaft“, sagen Dr. Markus Holtel und Manfred Döpfer vom Vorstand der Genossenschaft „GemeinsamWohnen HHH eG“. Sie haben eine Genos-

schaubare individuelle Wohneinheiten gelingen, die ergänzt werden durch großzügige gemeinsame Flächen. Diese sollen zur Gemeinschaft anhalten, sollen der Treffpunkt der Hausgemeinschaft werden. Sie sollen einladen zu gemeinsamem Tun und Feiern, sollen Aktivitäten ermöglichen. Sie geben Raum für die Begegnung.“

Etwa 800 qm Wohnfläche über 2,5 Geschosse soll das Gemeinschaftshaus umfassen. Darin sollen mehrere Cluster-Wohneinheiten Platz finden. Geeignet für Singles, Familien, ältere Bewohner, junge Menschen – „wir hoffen auf eine gute Mischung und können für jeden Bedarf ganz flexibel bauen“, so Manfred Döpfer und Dr. Markus Holtel.

„Es wird ein ungewöhnliches Gebäude werden, das die Planer herausfordern wird“,

sind sich Döpfer und Holtel sicher. Um die besten Voraussetzungen für ein herausragendes Ergebnis zu schaffen, haben sie einen Planungswettbewerb für Architekturbüros auf den Weg gebracht.

„Das innovative Gemeinschaftsprojekt bietet viele Vorteile“, erklären die bei-



Öffentlicher Stammtisch

Jeden ersten Mittwoch im Monat lädt die Genossenschaft zum öffentlichen Stammtisch ein. Los geht es ab 19 Uhr im Alten Backhaus.

Foto: PR



An dieser Stelle möchte der Verein um Manfred Döpfer (re.) und Dr. Markus Holtel das Gemeinschaftshaus bauen lassen.



Karte: openstreetmaps

den Initiatoren. „Es hat eine hervorragende Lage, da es in unmittelbarer Nähe zu den beiden Burgen und zur Innenstadt gelegen ist. Es schon Ressourcen, da nach-

haltig gebaut werden soll und bescheidene Wohnflächen geplant werden. Die Bewohner werden Flächen, Geräte und Einrichtungen gemeinsam nutzen. Es

schafft Gemeinschaft durch Gemeinschaftsräume, durch Aktivitäten, durch unverbindliche Treffen am gemeinsamen Tisch. „Wir wünschen uns, dass sich jeder mit seinen Talenten einbringen und die Gruppe bereichern kann. Dass sich vielleicht auch eine kleine Familie dafür begeistert,“ so Döpfer und Holtel. „Wir nehmen mit Kusshand auch jüngere Leute.“ Nadine Wenge

Kontakt

Wer Interesse an dem Projekt und der Genossenschaft hat, findet Informationen unter www.gemeinsamwohnen-hhh.de oder wendet sich an: GemeinsamWohnen HHH eG, info@gemeinsamwohnen-hhh.de, Tel. 0171 9375238

„Die beste Entscheidung, die wir treffen konnten“

Aus zwei mach eins: Brassband Lüdinghausen und Seppenrader Dorf-
musikanten sind jetzt das Blasorchester Lüdinghausen Seppenrade



Die Brassband Lüdinghausen und die Seppenrader Dorf-
musikanten haben fusioniert. Warum es so gekommen ist und warum es gemeinsam so unfassbar viel Spaß macht, das hat uns Margret Grieger im Interview verraten.



Sprecherin des Blasorchesters Margret Grieger

Frau Grieger, wie kam es dazu, dass die beiden Gruppen zusammen Musik gemacht haben?

Grieger: In der Coronazeit konnten beide Gruppen nicht proben, hatten keine Auftritte, und einige Musiker sind weggeblieben. Im Frühjahr 2022 kamen die Vorstände ins Gespräch und es wurde überlegt, ob die anstehenden Auftritte nicht irgendwie gemeinsam bewältigt werden könnten. Wir haben angefangen gemeinsam zu proben und haben nach acht Wochen intensiver Probenarbeit ein Repertoire zusammengestellt mit dem wir die Schützenfeste, Rosenfest, Prozessionen bestreiten konnten.

Und wie ging es weiter?
2022 war gut gelaufen, deshalb haben wir im Jahr 2023 gemeinsam weitergemacht. Es war allen klar: Wir bleiben zusammen. Die Chemie unter den Musikern passte und es wäre einfach „blöd“ wenn wir

wieder auseinander gehen würden. Es war die beste Entscheidung, die wir treffen konnten.

Warum ist die Zusammenarbeit so gut?

Wir sind einfach eine tolle Gemeinschaft. Jung und Alt spielen gemeinsam: Von 15 bis 70 Jahren ist jede Altersgruppe dabei, wobei die jungen Leute mittlerweile überwiegen. Jeder hilft dem anderen, altersunabhängig, das ist unheimlich schön.

Wie viele Mitglieder zählen Sie nun gemeinsam und wann wird geprobt?

Wir sind ca. 30 aktive Mitglieder und proben immer mittwochs ab 19 Uhr im Don Bosco Haus in Seppenrade.

Sind neue Musiker willkommen?

Ja, wir sind immer auf der Suche nach Nachwuchs. Wer Interesse hat, gerne einfach zu den Proben kommen oder sich per Mail an uns wenden. Wir freuen uns über Wiedereinsteiger



Foto: privat

Nicht nur auf diesem Foto, auch musikalisch ist das Blasorchester breit aufgestellt. Lassen Sie sich doch mal bei einem der nächsten Konzerte von Vielfalt und Können mitreißen.

ebenso wie über Neulinge. Bei Bedarf helfen wir auch dabei, den geeigneten Musiklehrer zu finden und stellen auch Instrumente zur Verfügung.

Welche Instrumente werden im Blasorchester gespielt?

Neben den klassischen Blasinstrumenten wie Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba, Holzblasinstrumenten wie Querflöte, Klarinette oder Saxophon wird bei uns auch Schlagzeug, Percussion oder E-Gitarre gespielt.

Planen Sie ein Konzert in der neuen Formation?

Nachdem wir bereits ein paar Biergartenkonzerte gespielt haben, planen wir am Sonntag, 23. März, um 16 Uhr ein Frühlingskonzert in der Sekundarschule. Unter dem Motto "Adventure - eine Abenteuerreise durch die Musik" spielen wir verschiedene Musikrichtungen: klassische Blas-

musik, Polka, Marsch, Medleys aus den 80ern, Konzertmusik und vieles mehr. Wir wollen zeigen, was wir gemeinsam mit unserem neuen Dirigenten Michael Seibel erarbeitet haben. Karten im Vorverkauf gibt es übrigens im Blütenwerk Seppenrade und im Café Terjung Lüdinghausen.

Kontakt

- www.blasorchester.org, info@blasorchester.org
- [instagram: blasorchester_LH_sepp](https://www.instagram.com/blasorchester_LH_sepp)



Foto: Ruth Dahlhaus

Kanal im Nebel Ruth Dahlhaus könnte ständig in Lüdinghausen fotografieren – und das tut sie auch. Dieses Bild ist bei Nebel am Kanal an der Grube-Brücke in Tetekum entstanden, als sie mit ihrem Hund unterwegs war. Stimmungsvoll und wahrhaft mystisch!

Kennen Sie auch einen ungewöhnlichen Ort oder eine ungewöhnliche Perspektive? Haben Sie einen Lieblingsort in der Stadt? Oder haben Sie ein besonderes Bild gemacht? Dann schicken Sie uns ihr Foto (hochauflösende jpg-Datei) mit einem kleinen Text an info@luedinghausen-marketing.de. Wir freuen uns drauf!

Rathaus wird zum Tonstudio

Seit einigen Monaten geht „Ansgar trifft“ durch den Äther / Beate Barth erzählt, wie alles anfing

Neben dem Bürgerbüro, dem Ordnungsamt und den anderen Fachbereichen gibt es jetzt im Rathaus in der Borg eine neue „Abteilung“: Seit einigen Monaten wird das Bürgermeisterbüro regelmäßig zum Tonstudio des neuen Stadt-Podcasts „Ansgar trifft“ umgebaut. Was verbirgt sich dahinter und wie kam es zu der Idee? Beate Barth vom gleichnamigen Verlag verrät, wie alles anfing:

„Zu Beginn des vergangenen Jahres erhielt ich eine Anfrage des Bürgermeisters, der gerne einen Podcast erstellen wollte. Für mich war die Produktion eines Stadt-Podcasts in meiner Heimatstadt natürlich ein spannendes Thema. Mir war von vornherein klar, dass Bürger, Vereine und Stadtgesellschaft im Mittelpunkt einer solchen Produktion stehen müssen. Sodann spielte uns Fortuna in die Karten: Julia Wulf, als gebürtige Lüdinghauserin

und beim NDR in Hamburg tätige Journalistin, würde bald in die Heimat zurückkehren. Das war für uns eine glückliche Fügung, weil sie als Moderatorin bestens zu unserem Vorhaben passt.“ Schon beim ersten gemeinsamen Kennenlernen war man sich einig: Der Podcast sollte eine eigene Handschrift tragen und unsere Stadt, die spannenden Menschen hier und viele unterschiedliche Themen in den Mittelpunkt stellen. Als Team, bestehend aus dem namensgebenden Bürgermeister Ansgar Mertens, der Produzentin Beate Barth und der Moderatorin Julia Wulf, wurden das Konzept erstellt und Spielregeln überlegt: Aktuelle Themen aus Lüdinghausen und Seppenrade, nicht länger als fünfzehn Minuten, jeder soll geduzt werden. Gemeinsam wurden Ideen diskutiert und die „Gästeliste“ erstellt. In den vor jeder Folge obligatorischen, ausführlichen Vorgesprächen mit den Gästen geht es

Das Podcast-Team mit Julia Wulf, Beate Barth und Bürgermeister Ansgar Mertens.



Foto: Stadt-Lüdinghausen



Fotos: Johannes Wulf

Bürgermeister und Moderatorin sind bereit für die Podcast-Aufnahme.

darum, Geschichten und Anekdoten sowie deren Anliegen herauszufiltern. „Das ist das Salz in der



Suppe“, so Beate Barth. „Viele kennen Ansgars Büro, doch nicht als Tonstudio“, führt Moderatorin Julia Wulf aus, die auch für die technische Umsetzung und den Schnitt zuständig ist. „Es ist wichtig, dass sich die Gäste

wohlfühlen, um möglichst natürlich und unaufgeregt zu antworten. So ein Stativ und Mikrofon können leicht zu einem kleinen Adrenalinschub führen, deshalb versuchen wir noch vor der Aufnahme ein lockeres Miteinander zu erzeugen. Ein kleiner Soundcheck – dann geht’s los. Das ist jedes Mal ein spannender Moment.“ Auf die Frage, wie er das Projekt nach den mittlerweile zwölf produzierten Folgen sieht, zeigt sich Bürgermeister Ansgar Mertens hoch zufrieden: „Mir ist es wichtig, mit den Menschen in unserer Stadt im Gespräch zu sein. Dass es mit unserem

Podcast gelingt, spannende Themen nun auch vor dem Mikro zu besprechen, ist für mich jedes Mal aufs Neue eine große Freude.“ Inzwischen hat sich das Format in Lüdinghausen und Seppenrade herumgesprochen. Auch eine Live-Variante vom Neujahrsempfang wurde bereits aufgenommen. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat erscheint pünktlich um zehn Uhr bei Apple Podcasts, Spotify, auf dem YouTube-Kanal der Stadt Lüdinghausen sowie auf www.ansgartrifft.de eine neue Folge. Auch alle bereits gesendeten Folgen sind dort abrufbar.



Die Kita-Kinder mit dem Lehmhausmodell sind gespannt auf das große Lehmhaus.

Zum Crowdfunding



Lehmhaus für die DRK-Kita im Rott

Dank an Sponsoren / weitere Unterstützer gesucht

Wo vorher ein kleines Gartenhäuschen stand, wird zurzeit ein Lehmhaus in der DRK-Kita im Rott gebaut. „Das passt super zu unserem Schwerpunkt Naturpädagogik“, erzählt Kitaleiterin Jenny Dieckmann. „Der Lehm bietet die Möglichkeit mit Händen und Füßen berührt und verarbeitet zu werden. Das Haus fördert die Kreativität, den Gestaltungswillen, den wertschätzenden Umgang mit Ressourcen und das Bewusstsein für Natur und Umwelt.“ Gemeinsam mit aktiven Eltern und dem Förderverein wird das Gemeinschaftsprojekt umgesetzt. „Auch viele Sponsoren sind bereits mit

im Boot“, erklärt die Fördervereinsvorsitzende Claudia Kalow. „Bei ihnen möchten wir uns herzlich bedanken.“ Baustatik Haase hat beispielsweise die Statik abgenommen, der Dachdeckerbetrieb Nahirci kümmert sich um das Dach und das Bauunternehmen Altenbockum hat einen Teil des Fundaments gesponsort, MST den Bagger zur Verfügung gestellt und Remondis den Müll entsorgt. Alles kostenlos. Da das Haus insgesamt ca. 19000 Euro kostet, werden weitere Unterstützer gesucht. Als erstes Projekt in Lüdinghausen wollen Jenny Dieckmann und Claudia Kalow über die crowdfunding-Plattform „Viele schaffen

mehr“ der Volksbank weitere Spenden einsammeln. Über diese Plattform unterstützt die Volksbank Projekte, indem sie auf eingehende Spenden noch mal etwas dazu gibt. „Für diese Unterstützung möchten wir uns ausdrücklich bei der Volksbank bedanken“, so die Vorsitzende des Fördervereins. Im Mai kommt Lehmbau Wenniges und verputzt das Haus. Dann folgt noch eine Dachbegrünung und im Sommer sollen die Kinder ihr Haus bereits nutzen können. „Eine kleine Werkstatt soll hier Platz finden. Außerdem können die Kinder die Ernte unserer Hochbeete hier weiterverarbeiten“, so Jenny Dieckmann.



Bei einem Geburtstags-Picknick bittet die Stadt zu Tisch.

1225 Jahre Lüdinghausen

Cittaslow-Abendmarkt, Geburtstagspicknick auf dem Steverwall und Konzert

Lüdinghausen blickt auf eine lange Geschichte zurück. Als Snelhard und Walfried ihren hiesigen Hof im Jahr 800 an Liudger, den Gründer und ersten Abt des Klosters Werden, verschenken, sprang Lüdinghausen sozusagen „aus dem Ei“. Jedenfalls wurde Lüdinghausen in dieser Schenkungsurkunde erstmals urkundlich erwähnt. Von „Ludinhusen“ war die Rede. Das ist nun 1225 Jahre her. Anlässlich dieses besonde-

ren Stadtgeburtstags wird Ende Juni ein ganzes Wochenende lang gefeiert. Los geht es am **Freitag, 27. Juni, mit dem Abendmarkt**, der dieses Mal unter ein besonderes Motto gestellt wird: „Cittaslow“. Neben vielen regionalen Anbietern und einem bunten Programm für Jung und Alt sind auch viele deutsche Cittaslow-Städte eingeladen, sich von 16 bis 20 Uhr rund um die Burg Lüdinghausen zu präsentieren.

Am **Sonntag, 29. Juni, ist von 12 bis 17 Uhr ein Geburtstagspicknick** mit einer langen Tafel auf dem Steverwall geplant. Dafür kann man bei Lüdinghausen Marketing online Plätze buchen. Der am schönsten gedeckte Tisch wird prämiert. Den Abschluss des Jubiläumswochenendes bildet ein feierliches **Opernkonzert der Musikschulchöre am Sonntagabend** im Innenhof der Burg Lüdinghausen.



Tipps & Termine

Ausstellungen

Bis 25. Mai

Women in Progress: Burg Vischering

Ab 23. Februar

Der Schlaf der Vernunft: Ausstellung des surrealistischen Malers Siegfried Zadernack. Ausstellungsräume in der Burg



Ab 2.3. Ausstellung: Droste Digital

Lüdinghausen. Eintritt ist frei. www.kaktus-kulturforum.de; Vernissage am Sonntag den 23. 2., 11 Uhr (bis 6. April)

Ab 2. März

Droste Digital. Handschriften, Räume, Installationen: Zum ersten Mal macht eine Ausstel-

lung die digitalisierten Handschriften der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff zugänglich. Sie zeigen winzige, kaum lesbare Buchstaben, die sich dicht an dicht auf den Seiten drängen und das Papier mit zahlreichen Korrekturen füllen. Die Ausstellung Droste Digital ist eine Eigenproduktion von Burg Hülshoff – Center for Literature und wird gefördert durch die LWL-Kulturstiftung und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm „Digitalisierung in Kultur und Medien“. In Kooperation mit der Staatsbibliothek zu Berlin, der LWL-Literaturkommission für Westfalen, dem LWL-Archivamt, dem Literaturmuseum der Moderne – Deutsches Literaturarchiv Marbach und dem Kulturgut Haus Nottbeck. Burg Vische-

lichkeit. Das Spektrum reicht von Dokumentar fotografie über handwerklich erstellte Collagen, surreale Kompositionen mit und ohne digitale Manipulation bis



Ab 23.2. Der Schlaf der Vernunft

hin zu freier Benutzung von Fotografie. Ausstellungsräume in der Burg Lüdinghausen. Eintritt ist frei. www.kaktus-kulturforum.de; Vernissage am 4. Mai, 11 Uhr (bis 15. Juni)

28./29. Juni

Fotoausstellung: Die Mitglieder des Arbeitskreises Fotografie im KAKTuS zeigen einen breiten Querschnitt ihrer Arbeiten. 28./29. Juni von 11 bis 17 Uhr. Ausstellungsräume in der Burg Lüdinghausen. Eintritt ist frei, www.kaktus-kulturforum.de



28./29.5. KAKTuS Arbeitskreis Fotografie

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 1. März

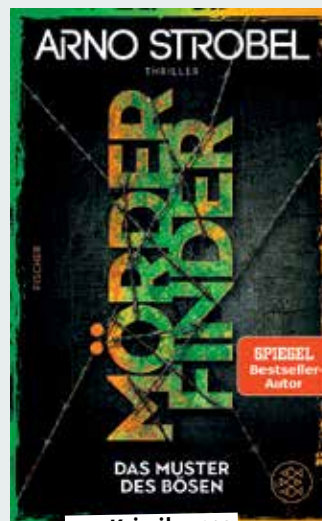
18.00 – Kochclub: Basics der Profiköche. Mit Tim Andrich. Gekocht wird ein 4-Gang-Menü, in dem es um Appetizer, Fisch und Fleisch geht. Küchenwein muss sein. So wird Jan Stork sich um die Auswahl passender Weine zum Kochen als auch begleitend zum Essen kümmern. Familienbildungsstätte. Tickets für 99 €: www.wein-stork.de

Sonntag, 2. März

10.11 – Kinderkarneval. Umzug durch das Dorf, Kinderprogramm, anschließend Fröhlichkeit und Tanz, Festplatz Seppenrade, Veranstalter: KG Stabil daobi

Montag, 3. März

15.11 – Karneval mit buntem Programm. 18.11 Uhr Kehraus-Party. Festplatz Seppenrade, Veranstalter: Stabil daobi



7.3. Krimilesung

Dienstag, 4. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. Marktplatz

Freitag, 7. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. **19.00 – Krimilesung „Mörderfinder“.** Von Arno Strobel. Max Bischoff, begnadeter Fallanalytiker, ermittelt in seinem 5. Fall. Tickets zu 69 € pro Person inklusive Menü im Steverbett-Hotel erhältlich.

Samstag, 8. März

9.00 – Frühjahrsputz – wir packen an in Lüdinghausen und Seppenrade. Lüdinghausen: Treffen an der Sporthalle Hinterterm Hagen, Seppenrade: Treffen am Heimathaus im Rosengarten, zum Abschluss gibt es jeweils einen Imbiss, Anmeldung: www.luedinghausen.de

Dienstag, 11. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 13. März

17.00 – Grillseminar „Rudy´s Wok & DutchOven BBQ“. Tickets zu 99 € inklusive Bier, Wein und alkoholfreien Getränken im Steverbett-Hotel erhältlich.

Freitag, 14. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. **19.00 – Vorhang auf für Mord.** Tickets zu 89 € inkl. Menü im Steverbett-Hotel und an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticket 12 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing **20.00 – Konzert: Jaimi Faulkner, Singer-/Songwriter aus Austra-**

lien. Einlass: 19 Uhr, Ricordo (VVK: 21 Euro, AK: 23 Euro im Ricordo oder online: www.ricordo.de)

Samstag, 15. März

20.00 – Konzert: Mirna Bogdanović Group. Der neue Stern am Himmel des weiblichen Vocaljazz. Burg Vischering; Tickets zu 22 € (erm. 20 €); www.burg-vischering.de

Sonntag, 16. März

18.00 – Benefizkonzert Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“ mit dem Vokalensemble Münster. St. Felizitas-Kirche, Karten zu 25 € (Schüler 15 €) bei Lüdinghausen Marketing.

Dienstag, 18. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 19. März

17.30 – 19.00 – Vortrag „Pflegerleichte Vorgärten – Alternativen zum Kiesgarten.“ Referentin: Gaby Christensen. Teilnahme kostenlos. Biologisches Zentrum **20.00 – Theater: Das perfekte Geheimnis.** Mit Saskia Valencia, Lara Joy Körner, Michel Guillaume und Sven Schöcker. Aula der Sekundarschule. Tickets zwischen 17 und 24 € bei Lüdinghaus-



19.3. Theater: Das perfekte Geheimnis



22.3. Kabarett mit Jürgen Becker und Ulrike Herrmann

sen Marketing oder online: www.proticket.de, Veranstalter: Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen

Freitag, 21. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

19.00-22.00 – Damen Second Hand. St. Stephanus Gemeindezentrum (Ausgabe der Verkaufsnummern: Montag, 10. März, 18 bis 20 Uhr, Dienstag, 11. März, 9 bis 11 Uhr), Kontakt: stephanuslh-secondhand@gmx.de

Samstag, 22. März

20.00 – Kabarett mit Jürgen Becker und Ulrike Herrmann: Das Ende des Kapitalismus – und dann? Aula der Sekundarschule. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt: 22 €. Tickets bei Lüdinghausen Marketing oder online beim Veranstalter: Freunde der Kleinkunst

Sonntag, 23. März

16.00 – Frühlingskonzert „Adventure - eine Abenteuerreise durch die Musik“ des Blasorchesters Lüdinghausen Seppenrade. Aula der Musikschule. Karten im Vorverkauf gibt es für 10 € im Blütenwerk Seppenrade und im Café Terjung Lüdinghausen, Tageskasse: 12 €

Dienstag, 25. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

19.00 bis 21.00 – Zockerabend Spezial. Das Spielteam erklärt ein Escape Umwelt-Spiel. Ab 14 Jahre. Anmeldung erforderlich, Stadtbücherei St. Felizitas. www.buecherei-lh.de

Freitag, 28. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – Theater. theaterPUR mit "Kaufhaus in Trouble". Ricordo (Tickets zum Preis von 18 € im Ricordo oder online: www.ricordo.de)

Samstag, 29. März

5.4. Ette & Lilly

10.00 – 13.00 – Schnupperkurs Bogenschießen. Eine kleine Gruppe von max. 8 Personen bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, das intuitive Bogenschießen intensiv auszuprobieren und dessen Faszination kennenzulernen. Gebühr: 27 €. Anmeldung: Tel. 02591/4129, anmeldung@biologisches-zentrum.de. Biologisches Zentrum

18.00 – Kochclub: Fonds und Saucen. Mit Tim Andrich. Familienbildungsstätte. Tickets für 119 €: www.wein-stork.de

20.00 – Theater. theaterPUR mit "Kaufhaus in Trouble". Ricordo (Tickets zum Preis von 18 € im Ricordo oder online: www.ricordo.de)

Dienstag, 1. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 4. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
15.00 bis 19.00 – Alles-was-man-nicht-darf-Party. Für Grundschulkindern ab 7 Jahren. Gebühr: 18 €. Anmeldung: Tel. 02591/4129, anmeldung@biologisches-zentrum.de. Biologisches Zentrum
bis 24.00 – Nacht der Bibliothek.



24.4. Vis à Vis Liederabend

ken. Die Stadtbücherei St. Felizitas öffnet die Türen bis Mitternacht. Mit buntem Programm.

Samstag, 5. April

9.00 bis 15.00 – ADFC-Leezenbörse. Autohaus Rüschkamp
Kunstvoll shoppen: Vom 5. April bis zum 4. Mai zeigen Lüdinghäuser Künstler in den Schaufenstern verschiedener Geschäfte in Lüdinghausen und Seppenrade ihre Werke.

11.00-18.00 – Ostermarkt der Hobbykünstler. Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

14.30 – Offene Stadtführung. Treffpunkt am Lüdinghaus. Tickets: 10 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
19.00 – Lecker essen & Herzhaft Lachen mit Ette & Lilly. Bauchredner Egbert Brede ist einer der gefragtesten Bauchredner in Deutschland. Er unterhält die Gäste mit einer humorvollen Bauchrednershow. Tickets zu 69 € pro Person inklusive 3-Gang-Menü im Steverbett-Hotel erhältlich.
20.00 – Konzert: NoSax NoClar. Bastien Weeger: Saxofon, Klarinette; Julien Stella: Bassklarinette. Die beiden Musiker lassen sich von Einflüssen der nordischen Länder, des Balkans und des Orients inspirieren. Burg

Vischering; Tickets zu 22 € (erm. 20 €) www.burg-vischering.de

Sonntag, 6. April

11.00 bis 18.00 – Ostermarkt der Hobbykünstler. Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 8. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 10. April

Jeden 1. u. 3. Freitag im Monat: Abendmarkt

17.00 bis 19.00 – Nachhaltiger Stadtrundgang. Interaktiv und mit spielerischen Methoden wird die weltweite Verflechtung globaler Produktionsketten beleuchtet. Treffpunkt: Bauhaus an der Burg Lüdinghausen. Teilnahme: kostenlos. Veranstalter: Biologisches Zentrum

Freitag, 11. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Der Abendmarkt startet in die neue Saison, getreu dem Motto: Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

19.00 – Gute Geister: Trendspirituosen. Acht Spirituosen, Wasser, kleiner Imbiss, Hand-Out, Moderation durch Stefan Streckert, 5 % Einkaufsvorteil. Wein Stork. Tickets zu 59,50 €: www.wein-stork.de

20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticktes 12 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 15. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 17. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Sonntag, 20. April

11.30 bis 13.00 Ökumenischer Gottesdienst für Familien. Biologisches Zentrum

18.00 – Osterfeuer. Südwiese. Die Jugendfeuerwehr Lüdinghausen sorgt für Getränke und Bratwürstchen, Veranstalter: Heimatverein Lüdinghausen

20.00 – Osterfeuer. Liebeshügel Seppenrade. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Dienstag, 22. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.



DM Volleyball wU16

Der SC Union Lüdinghausen richtet in diesem Jahr die deutsche Meisterschaft im Volleyball der U16-Mädels aus. Am Samstag, 26. April, sowie am Sonntag, 27. April, werden die 16 besten Nachwuchsteams aus ganz Deutschland in Lüdinghausen antreten und um den Meistertitel kämpfen. Gespielt wird in der Dreiburgen-Arena sowie in der Sporthalle der Sekundarschule. Los geht es am Samstag um 10.30 Uhr mit der Eröffnung. Viele Sportlerinnen sowie Betreuer und Eltern werden bereits am Freitag anreisen. „Das wird ein tolles Volleyball-Wochenende“, sagt Achim Franke vom Organteam des SCU. „Wir freuen uns auf viele Besucher.“
→ www.scu-volleyball.de

Donnerstag, 24. April

14.00 – Ritterleben. Reise in die Welt der Ritter für Grundschulkinder. Burg Lüdinghausen, Veranstalter: Burgfreunde
19.30 – Vis-a-Vis. Ein Liederabend über die deutsch-französische Freundschaft. Musik und Texte. Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen; Veranstalter: Stadt Lüdinghausen in Kooperation mit der deutsch-französischen Gesellschaft. Vorverkauf: 26 €, Abendkasse: 29 €; Tickets bei Lüdinghausen Marketing oder www.proticket.de

Freitag, 25. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. Verlegung voraussichtlich an die Wolfsberger Straße aufgrund des französischen Markts
11.00 – Französischer Markt. Käse und Wurst aus der Auvergne und dem Baskenland, Nougat aus Montélimar, schmackhafte Oliven und Trockenfrüchte, Salamispezialitäten, französische Brot- und Backwaren oder feine Speiseöle. Nicht fehlen dürfen erlesene französische Weine, die sich zu den frisch zubereiteten Flammkuchen oder Galettes genießen lassen. Marktplatz, Ende offen
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Innenhof Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 26. April

10.00 bis 15.00 – Lüdinghausen mobil. Alles dreht sich um die Mobilität. Viele Aussteller (ADFC, Rikscha-Projekt, etc.) bauen ihre Stände mit und bieten verschiedene Aktionen an, Mühlenstraße

11.00 – Französischer Markt. Marktplatz, Ende offen

Sonntag, 27. April

11.00 bis 18.00 – Lüdinghauser Frühling. Markt, Musik und miteinander heißt es am Marktplatz und in der Innenstadt. Buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, großer Frühlingsmarkt und zahlreiche gastronomische Köstlichkeiten. Zudem laden am verkaufsoffenen Sonntag die Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr zum Bummeln und Shoppen ein. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 29. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 30. April

19.00 – Maibaumfest. Die Gemeinschaft Mühlenpaot lädt alle Mitglieder, Nachbarschaftsvereine, Freunde, Bekannte und alle die Lust haben, zu einem Tanzabend rund um den Mühlenpaotbrunnen ein.

Donnerstag, 1. Mai

18.00 – Seppenrade mittendrin. Gemütliches Miteinander bei Musik, Getränken und Snacks. Kirchplatz Seppenrade. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Freitag, 2. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 3. Mai

9.00 bis 15.00 – Bauernmarkt „Spargel“. Trecker und Strohballen sorgen an allen Terminen für die richtige Bauernmarktatmosphäre, bei schönem Wetter bringt Stefan Naber seine Schafe mit. Die gewohnten Bauern-



25.4. Französischer Markt

markthändler mit saisonalem Obst und Gemüse, Handwerkskunst und vielem mehr sind vor Ort. Und außerdem dreht sich an diesem Tag alles um den Spargel. Marktplatz Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
14.30 – Offene Stadtführung. Treffpunkt am Lüdinghaus. Tickets: 10 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Sonntag, 4. Mai

13.00 bis 17.00 – Offener Sonntagnachmittag. Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von Mai bis September ist der Garten des Biologischen Zentrums zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Ein Mitarbeiter ist anwesend, um Fragen der Besucher zu beantworten.
15.00 – Führung durch die Burg Lüdinghausen. Von Mai bis Oktober eines jeden Jahres bieten die Freunde der Burg Lüdinghausen an jedem ersten Sonntag im Monat eine kostenlose Burgführung an. Treffpunkt ist der Innenhof. www.burgfreunde-lh.de

Dienstag, 6. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 8. Mai

16.00 bis 17.30 – Vorlesen und Basteln. Für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung erforderlich, Stadtbücherei St. Felizitas, www.buecherei-lh.de

Freitag, 9. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Innenhof Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticket 12 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 10. Mai

20.00 – Konzert: Yumi Ito. Die



18.5. Opera Humoresque

polnisch-japanische und in der Schweiz lebende Sängerin, Pianistin und Komponistin Yumi Ito gilt als eine der herausragendsten Vertreterinnen der Gesangs-Improvisation. Burg Vischering; Tickets zu 22 € (erm. 20 €): www.burg-vischering.de

Dienstag, 13. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 15. Mai

17.00 – Grillseminar „Rudy´s Texas BBQ“. Tickets zu 99 € inklusive Bier, Wein und alkoholfreien Getränken im Steverbett-Hotel erhältlich.

Freitag, 16. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
19.00 – Genießerabend Wein & Schokolade. Diverse Schokoladen- und Weinvariationen, Wasser, Hand-Out, Wein- und Schokoladen-Moderation durch Jan Stork und Felix Terjung, 5 % Einkaufsvorteil. Wein Stork. Tickets zu 69,50 €: www.wein-stork.de

Samstag, 17. Mai

14.30 – Offene Dorfführung. Startpunkt der Führung ist der Parkplatz am Rosengarten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung bei Lüdinghausen Marketing unbedingt erforderlich (Tel.: 02591 78008, info@lue-dinghausen-marketing.de). Erwachsene zahlen 10 €. Kinder, Jugendliche und Studenten 5 €. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden.

Sonntag, 18. Mai

11.00 – Wandertag. Start am Sportgelände am Hüwel. Veran-



24.5. Open Air Kabarett mit Lennart Schilgen

stalter: Lüdinghausen Marketing und die Hüwelgemeinschaft

11.00 – Konzert: Welt-Premiere der Opera Humoresque. Die hat den langen Weg des EU-Beitritts des kleinen Landes Albanien in die große EU zum Thema. Humorvoll und unterhaltsam wird das brandaktuelle Thema aufgegriffen. Komponist ist der in Lüdinghausen durch seine Konzerte bekannte Geiger Alban Pengili. Er ist auch der Konzertmeister des 21-köpfigen ILIRIA-Kammerorchesters. Burg Lüdinghausen, Kapitelsaal; Veranstalter: Amici della musica vecchia e.V., Eintritt und Kartenverkauf: 18 € (ermäßigt 12 €) bei Lüdinghausen Marketing und an der Matinée-Kasse

Dienstag, 20. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 23. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

16.00 bis 20.00 – Abendmarkt.

Innenhof Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

17.00 – Eröffnungsfeier des Poesiefads 2025. Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen. Eintritt ist frei. www.kaktus-kulturforum.de

Samstag, 24. Mai

10.30 bis 12.30 – Expedition in die Unterwasserwelt des Klutensees. Für die ganze Familie. Teilnahme: kostenlos. Anmeldung: Tel. 02591/4129, anmeldung@biologisches-zentrum.de. Biologisches Zentrum



29.5. Grasbannrennen

15.00 bis 18.00 – Kinder- und Familienfest. Los geht es auf dem Platz der Mühlenpaot mit der Begrüßung des aktuellen Kinderkönigspaares. Danach geht es für alle Kinder an verschiedenen Spielstationen weiter. Am Nachmittag wird dann der neue Kinderschützenkönig/-königin mit Hilfe einer Ballwurfmaschine ermittelt. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Waffeln, Kaffee, Pommes und Bratwurst sowie kalten Getränken bestens gesorgt.

20.00 – Kabarett: „Verklärungsbedarf“ mit Lennart Schilgen. Open Air an der Westruper Schule. Eintritt: 22 €. Einlass: 19 Uhr. Tickets bei Lüdinghausen Marketing oder online beim Veranstalter Freunde der Kleinkunst

Sonntag, 25. Mai

11.00 bis 17.00 – Tag der offenen Tür im biologischen Zentrum. Mitmach-Angebote für alle. Eintritt: frei.

14.00 – Radtour der Gemeinschaften. Abschluss beim Hüwel, es wird gegrillt und gemeinsam lässt man den Tag ausklingen.

Auch die große Verlosung findet wieder statt. Jeder Teilnehmer der Radtour bekommt ein Los.

Dienstag, 27. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 28. Mai

18.00 – Mofarennen und Party.

Westfalenring, Veranstalter: ADFC Lüdinghausen

19.00 bis 21.00 – Bücherplausch.

In gemütlicher Runde über gelesene Bücher plauschen und sich austauschen. Anmeldung erforderlich, Stadtbücherei St. Felizitas. www.buecherei-lh.de

Donnerstag, 29. Mai

13.30 Uhr – Grasbannrennen.

Motorradrennen auf dem Westfalenring, Stadion Lüdinghausen. Veranstalter: AMSC Lüdinghausen. www.amsc-luedinghausen.de (der Renntag mit dem Training und der Qualifikation startet ab 9:30 Uhr)

Freitag, 30. Mai

Schützenfest Ermen. (bis Sonntag, 1. Juni)

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Verlegung voraussichtlich auf die Wolfsberger Straße wegen der Veranstaltung „Lüdinghausen karibisch“

16.00 – Lüdinghausen karibisch.

Sand, Liegestühle, gute Musik, karibische Speisen und Cocktails. Marktplatz Lüdinghausen, www.luedinghausen-karibisch.de

Samstag, 31. Mai

16.00 – Lüdinghausen karibisch.

Sand, Liegestühle, gute Musik, karibische Speisen und Cocktails. Marktplatz Lüdinghausen, www.luedinghausen-karibisch.de

Sonntag, 1. Juni

12.30 – Lüdinghausen karibisch.

Sand, Liegestühle, gute Musik, karibische Speisen und Cocktails. Marktplatz Lüdinghausen, www.luedinghausen-karibisch.de

15.00 – Führung durch die Burg Lüdinghausen.

Treffpunkt ist der Innenhof. Kostenlos. Veranstalter: Freunde der Burg Lüdinghausen. www.burgfreunde-lh.de

Dienstag, 3. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

für die richtige Bauernmarktatmosphäre, bei schönem Wetter bringt Stefan Naber seine Schafe mit. Die gewohnten Bauernmarkthändler mit saisonalem Obst und Gemüse, Handwerkskunst und vielem mehr sind vor Ort. Und außerdem dreht sich an diesem Tag alles um die Erdbeere. Marktplatz Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

14.30 – Offene Stadtführung. Treffpunkt am Lüdinghaus. Tickets: 10 € (erm. 5 €). Veranstalter:



7.6. Konzert: Phillip Dornbuschs Projektor

Donnerstag, 5. Juni

18.00 – Seppenrade mittendrin.

Gemütliches Miteinander bei Musik, Getränken und Snacks. Kirchplatz Seppenrade. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Freitag, 6. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 7. Juni

Schützenfest Bechtrup. (bis Montag, 9. Juni)

9.00 bis 15.00 – Bauernmarkt

„Erdbeere“. Trecker und Strohbälle sorgen an allen Terminen

Lüdinghausen Marketing

20.00 – Konzert: Phillip Dornbuschs Projektor. Von der FAZ als der „juvenile Höhenflieger der deutschen Szene“ gefeiert, präsentiert unter der Leitung des Tenorsaxophonisten und Komponisten Phillip Dornbusch das Quintett „Phillip Dornbuschs Projektor“ zeitgenössischen Jazz, der mit kreativer Freiheit, mitreißenden Improvisationen und einer beeindruckenden Klangvielfalt begeistert. Burg Vischering; Tickets zu 22 € (erm. 20 €); www.burg-vischering.de

Dienstag, 10. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 13. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

16.00 bis 20.00 – Abendmarkt.

Innenhof Burg Lüdinghausen.
Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

17.00 – Märchen vom Essen und Trinken. Gewölbekeller der Burg Lüdinghausen, Veranstalter: Burgfreunde

19.00 bis 20.30 – Kopfkino. Das neueste Hörspiel "Die drei ???" hören mit Popcorn & Co. für alle jungen und älteren Fans. Anmel-

Schönes und Leckeres aus der Region. Rosengarten Seppenrade. Veranstalter: Landfrauen

11.00 bis 16.00 – Open Stage for Voices. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen, Innenhof Burg Lüdinghausen

14.00 bis 18.00 – Tag der Gärten und Parks. Verschiedene Gartenbesitzer öffnen ihre grünen Oasen und laden Besucher ein, sich umzuschauen und zu fachsimpeln, viele Vorträge im Biologischen Zentrum- Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, www.gaerten-in-westfalen.de

de. Biologisches Zentrum in Zusammenarbeit mit der VHS

Freitag, 27. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

16.00 bis 20.00 – Abendmarkt zum Thema Cittaslow. Innenhof Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
19.00 – Gute Geister: Gin & friends. Sieben bis acht Gin und verwandte Spirituosen, Wasser, kleiner Imbiss, Pausenbier, Hand-Out, Gin-Moderation durch Stefan, 5 % Einkaufsvorteil. Wein Stork. Tickets zu 59,50 €: www.wein-stork.de

Samstag, 28. Juni

18.00 – Rock 'n Roses. In der Zeit von 18 bis 22 Uhr sorgen verschiedene Rockbands auf dem Seppenrader Berg für ausgelassene Stimmung und groovige Klänge. Für ein leckeres Abendessen und die dazu gehörigen Kaltgetränke sorgt der Heimatverein Seppenrade. Karten gibt es im Vorverkauf bei www.proticket.de oder Lüdinghausen Marketing, Borg 4, LH, Tel.02591/78008. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen

Sonntag, 29. Juni

12.00 bis 17.00 - 1225 Jahre Lüdinghausen. Geburtstagspicknick am Steverwall. Plätze sind im Vorfeld online bei Lüdinghausen Marketing zu buchen.
18.00 – Opernkonzert. Musikschulchöre. Innenhof Burg Lüdinghausen

Dienstag, 17. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 20. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Dienstag, 24. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 26. Juni

16.00 bis 19.00 – Papier schöpfen. Altpapier recyceln und Naturmaterialien einarbeiten. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung: vhs@stadt-luedinghausen.

dung erforderlich, Stadtbücherei St. Felizitas. www.buecherei-lh.de
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticktes 12 € (erm.5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Sonntag, 15. Juni

11.00 – Schlösser- und Burgen- tag Münsterland. Mit buntem Programm an der Burg Vischering, Burg Lüdinghausen (11 und 15 Uhr offene Führung) und Burg Kakesbeck
11.00 – Bauernmarkt Seppenrade.



15.6. Open Stage for Voices

Fotos im Terminkalender:
Von den Veranstaltern



Littmann

Dülmener Straße 26 · 59348 Seppenrade
Tel. 02591/98651 · Fax 02591/98652

Unsere
Öffnungszeiten:
7 - 20 Uhr
Montag bis
Samstag



IHR FRISCHE-SPEZIALIST IN SEPPENRADE!

- 1.200 m² Verkaufsfläche
- 16,50 m Frischetheke
- 120 Parkplätze

FOLGEN SIE UNS
AUF INSTAGRAM



Unsere Angebote bequem und zuverlässig wöchentlich per WhatsApp erhalten.

Jetzt scannen, anmelden und extra sparen!



Herr Littmann und sein Team heißen Sie herzlich Willkommen!





RADEMANN

MACHT ES EINFACH.

Die Welt wird täglich schneller, sie wird täglich komplizierter. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, mit ihren Zielgruppen Kontakt zu halten, sie mit Informationen und Publikationen zu versorgen.

Was also tun, wenn Sie hochwertige Printmedien und andere Medienprodukte brauchen, diese zuverlässig just-in-time national und international versenden möchten? Wenn Sie IT-Lösungen rund um das Thema Outsourcing benötigen?

Entscheiden Sie sich für einen Medienversorger, der es einfach macht!

www.rademann.de